

Fragen und Antworten zum Projektablauf

Wie läuft die Nachrüstung ab?

Nachdem Sie uns kontaktiert haben, besprechen wir die technischen Details und klären die Anforderungen.

Sie erhalten von uns dann ein maßgeschneidertes Angebot.

Nach der Beauftragung konfigurieren wir die Anlage samt Zentrale und Sensoren vor, sodass bei der Inbetriebnahme schon alles eingestellt ist. Eventuell benötigen wir einige Auskünfte von Ihnen bzgl. der gewünschten Alarmschnittstellen.

Bei der Inbetriebnahme bringen wir die Sensoren in den Fahrzeugen an. Diese werden auch eingemessen und getestet, sodass die Funktionalität sichergestellt ist.

Ebenso schließen wir die Zentrale oder den Repeater in der Fahrzeughalle an.

Zum Abschluss erhalten Sie eine ausführliche Dokumentation über jeden einzelnen Sensor, die Einstellungen der Zentrale und die Alarmschnittstellen.

Wie werden die Sensoren angebracht?

Die Sensoren werden in der Regel mit doppelseitigem Pilzkopf-Klebeband von 3M (3M DualLock Automotive) montiert. Dieses spezielle Klebeband ist abnehmbar und hält besonders zuverlässig. Es wurde speziell für den Einsatz im Automotive-Bereich entwickelt.

Alternative Arten der Befestigung sind ebenso möglich. Zum Beispiel nutzen wir in Rettungswagen zumeist Magnetbefestigungen, die gegen seitliches Verrutschen geschützt sind.

Wie wird die Umsetzung dokumentiert?

Sie erhalten neben den Herstellerdokumentationen (Betriebsanleitungen, CE-Konformitätserklärungen) auch ein umfangreiches Konfigurationsprotokoll. Dieses beinhaltet neben der Dokumentation der Abläufe und Schnittstellen auch die Empfangsmesswerte der einzelnen Sensoren.

Alle Komponenten sind individuell beschriftet und ihre Lebensspanne wird lückenlos dokumentiert.
